IKJ AKADEMIE

EVAS & WirkMit!

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2024

evas

Wirk Mit!

IKJ
INSTITUT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE

Inhaltsverzeichnis

3 Die IKJ-Akademie
4 EVAS 5.0 etablieren, stärken, weiterentwickeln

5 EVAS-Update
6 EVAS im pädagogischen Alltag - Qualität steigern, Ressourcen schonen
7 Workshop Wirkungsorientierung
8 Ergebnispräsentation
9 Datenbasierter Qualitätsdialog
10 EVAS-Daten lesen, nutzen, aufbereiten

11 EVAS & *WirkMit!* – Ein starkes Powerpaket
12 Modul 1 - Kick-off – Für einen guten *WirkMit!*-Start
13 Modul 2 - *WirkMit!* in der Praxis (Teil 1)
14 Modul 3 - *WirkMit!* in der Praxis (Teil 2)
15 Modul 4 - Grundlagen guter Gesprächsführung
16 Modul 5 - *WirkMit!* im Hilfeplangespräch (Kick-off)
17 Modul 6 - Qualitätsdialog ‚Starke Hilfeplangespräche'

18 Leistungen & Hinweise
19 Weitere Angebote der IKJ-Akademie

Die IKJ-Akademie

Seit über 20 Jahren schafft unser Institut Wissen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Zu unseren Auftraggebern gehören Bundes- und Landesministerien, Wohlfahrts- und Fachverbände, Stiftungen sowie öffentliche und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe.
Gemeinsam mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Frühen Bildung sowie der Eingliederungshilfe und des Gesundheitswesens fördern wir die Qualitätsentwicklung in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern.
Das Wissen und die Erfahrung, die wir bei jedem dieser Projekte sammeln, möchten wir Ihnen im Rahmen der IKJ-Akademie zugänglich machen – gezielt, flexibel und effizient. Damit ermöglicht Ihnen die IKJ-Akademie, Ihr Wissen individuell und nach Ihrem Bedarf zu erweitern.

Wissen schaffen
Wissen erweitern
Wissen nutzen

Im Folgenden finden Sie unsere spezifischen Fortbildungsangebote für das Fachverfahren EVAS (inkl. der Angebote zur Nutzung und Einbindung der Methode „*WirkMit!*“).

Darüber hinaus bietet die Akademie viele weitere E-Learning-Kurse, Fachtage und Inhouse-Fortbildungen an. Weitere Informationen sowie aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter:
IKJ-Akademie - (ikj-akademie.de)

EVAS 5.0
etablieren, stärken, weiterentwickeln

Schön, dass Sie sich für EVAS 5.0 entschieden haben und das pädagogische Fachverfahren für Diagnostik, Hilfeplanung und Evaluation in Ihrer Einrichtung nutzen. EVAS hat sich mit der Version 5.0 weiterentwickelt und ist damit einen weiteren Schritt näher an der Praxis. Das Verfahren liefert den teilnehmenden Einrichtungen durch eine methodisch abgesicherte Evaluation auf Einzelfall-, Einrichtungs- und Bundesebene grundlegende Informationen zur eigenen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Darüber hinaus bietet es verschiedene methodische Unterstützungsangebote zur Strukturierung pädagogischer Alltagsprozesse (z. B. Fallbesprechung, Hilfeplangespräch oder Entwicklungsberichterstellung). Es ermöglicht dadurch zum einen eine empirisch fundierte und fachlich qualifizierte Hilfeplanung und Fallsteuerung und unterstützt zum anderen die evidenzbasierte Weiterentwicklung der eigenen pädagogischen Angebote und Leistungen.

Um sicherzustellen, dass EVAS nahtlos in den Arbeitsalltag integriert werden kann und den Teilnehmer:innen maximalen Nutzen bietet, sind Motivation und Wissen über das praktisch anzuwendende Handwerkszeug entscheidend. Daher empfehlen wir eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung auch in der Arbeit mit EVAS. So können Sie Ihr Wissen stetig erweitern und sichergehen, dass Sie mit möglichst geringem Zeitaufwand das Beste aus EVAS herausholen.

Sollten Sie im folgenden Fortbildungsprogramm nicht das für Sie passende Angebot finden, sprechen Sie uns an.

EVAS-Update

Ihre Einrichtung nimmt seit längerem an EVAS teil und Sie wünschen sich eine grundständige Auffrischung? Die Update-Fortbildung ist eine kompakte Auffrischung und verspricht neue Impulse. Sie eignet sich sowohl nach einer EVAS-Pause, als auch für neue Mitarbeiter:innen.

Im Mittelpunkt stehen neben wichtigem Basiswissen die Etablierung und Stärkung Ihrer EVAS-Prozesse.

Inhalte
- Was ist EVAS?
- Wie funktioniert EVAS?
- FAQ – Fragen und Antworten
- EVAS als päd. Fachverfahren – Praxisbeispiele
- Ausblick und Dialog

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
4 Stunden
HONORAR
digital: 590 €
in Präsenz: 790 €
TEILNEHMER:INNEN
nach Vereinbarung
ANSPRECHPARTNERIN
Yella Lennartz
lennartz@ikj-online.de
0201 560536-83

EVAS im pädagogischen Alltag - Qualität steigern, Ressourcen schonen

EVAS als pädagogisches Fachverfahren ist viel mehr als nur Evaluation!
In diesem Angebot geht es um die aktive Gestaltung von Synergien. Ziel ist es, EVAS mit internen Methoden und Instrumenten der pädagogischen Fallarbeit zu verknüpfen.

Hier sind u. a. zwei Klassiker weit verbreitet: das Raster für Entwicklungsberichte sowie der Leitfaden für Fallbesprechungen.
Um Dokumente bzw. Arbeitsroutinen durch die Einbettung zentraler EVAS-Items zu optimieren und für mehr Qualität und Arbeitserleichterung zu sorgen, besprechen wir im ersten Schritt anhand existierender Praxisbeispiele, welcher Ansatzpunkt für Sie von größtem Nutzen ist. Im eigentlichen Workshop arbeiten die Teilnehmer:innen an verschiedenen Fragestellungen: Was am bisherigen Vorgehen hat sich bewährt bzw. weniger bewährt? Welche EVAS-Items passen inhaltlich und stärken die Qualität? Ausgestattet mit den Ergebnissen des Workshops erstellen wir Ihnen in einem dritten und letzten Schritt das entsprechende Dokument.

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
abhängig vom Auftrag
HONORAR
nach Vereinbarung
TEILNEHMER:INNEN
nach Vereinbarung
ANSPRECHPARTNERIN
Yella Lennartz
lennartz@ikj-online.de
0201 560536-83

Workshop Wirkungsorientierung

Die Wirkungsforschung benennt eine Vielzahl empirisch abgesicherter Wirkfaktoren. Der Praxis stehen somit wertvolle Hinweise auf Schlüsselelemente erfolgreicher Hilfen zur Verfügung.
In diesem Workshop, empfohlen ab dem 2./3. EVAS-Jahr (abhängig von Ihrer Fallzahl) wird auf die in den Hilfen zur Erziehung relevanten Wirkfaktoren (z. B. Beteiligung von jungen Menschen und deren Familien) und die diesbzgl. einrichtungsspezifische Prozessqualität bzw. Handlungspraxis fokussiert. Als Grundlage und Impulsgeber werden hierbei Ihre eigenen EVAS-Daten herangezogen. Die Schwerpunkte des Workshops liegen auf der Reflexion der Verankerung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Arbeitsroutinen und die eigene Handlungspraxis sowie dem Herausarbeiten konkreter, alltagstauglicher Verbesserungsmöglichkeiten.
Inhalte:

- Input zu zentralen Wirkfaktoren
- Einblicke in eigene EVAS-Daten und -Ergebnisse
- Vertiefung ausgewählter Themen in Kleingruppen
- Identifizierung von Verbesserungsbedarfen und -möglichkeiten
- Ausblicke & Vereinbarungen

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
4 ½ Stunden
HONORAR
digital: 790 €
in Präsenz: 990 €
TEILNEHMER:INNEN
nach Vereinbarung
ANSPRECHPARTNERIN
Yella Lennartz
lennartz@ikj-online.de
0201 560536-83

Ergebnispräsentation

Bei diesem Angebot, empfohlen ab dem ab dem 2./3. EVAS-Jahr (abhägig von Ihrer Fallzahl), können Sie zwischen zwei Zugängen wählen.

(1) Sie möchten einen grundständigen Einblick erhalten in Ihre EVAS-Daten und -Ergebnisse und dabei die Perspektive und Expertise des IKJ nutzen? In diesem Fall scannen wir für Sie Ihre Daten – z. B. auf Hilfeart-Ebene im Vergleich zur jeweiligen EVAS-Gesamtstichprobe. Das Ergebnis präsentieren und diskutieren wir mit Ihnen – mit einer Schwerpunktsetzung auf Besonderheiten, Stärken und Verbesserungspotenziale.

(2) Möglicherweise brennen Ihnen aber auch sehr konkrete Fragestellungen unter den Nägeln? In dem Fall erarbeiten wir im Vorfeld mit Ihnen Hypothesen. Diese bilden die Grundlage für unser Screening und die Ergebnispräsentation und -diskussion.

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
4 Stunden
HONORAR
digital: 990 €
in Präsenz: 1.190 €
TEILNEHMER:INNEN
nach Vereinbarung
ANSPRECHPARTNERIN
Yella Lennartz
lennartz@ikj-online.de
0201 560536-83

Datenbasierter Qualitätsdialog

Sie möchten sich tiefergehend mit Ihren EVAS-Daten auseinandersetzen und Ihren einrichtungsinternen, kollegialen Qualitätsdialog vom IKJ vorbereiten und moderieren lassen?

Teil 1 der Veranstaltung: Wir scannen Ihre Daten grundständig oder hypothesengeleitet und präsentieren Ihnen ein (Zwischen-)Ergebnis der Datenanalyse.
Teil 2 der Veranstaltung ist das Herzstück: der begleitete, datenbasierte Qualitätsdialog. Dieser findet teils im Plenum, teils in Kleingruppen statt und fokussiert die Teilnehmer:innen auf verschiedene Fragestellungen: Welche Ergebnisse waren überraschend im Hinblick auf Ihre Vor-Annahmen und Hypothesen? Wo belegen Ihnen die Daten Ressourcen und Stärken bzw. wo zeigen sich blinde Flecken und Verbesserungsbedarfe? Welche Hinweise zeigen sich im Hinblick auf Ihre pädagogischen Konzepte, auf Ihre Kernprozesse (bspw. zur Partizipation) oder auf Ihre strategische OE und PE? Welche Daten(-veränderungen) gilt es, künftig im Blick zu behalten und welche gilt es, (nach innen oder außen) zu präsentieren?

Die Umsetzung dieses Angebotes wird ab dem 2./3. EVAS-Jahr (abhängig von Ihrer Fallzahl), empfohlen.

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
6 Stunden
HONORAR
digital: 1.190 €
in Präsenz: 1.390 €
TEILNEHMER:INNEN
nach Vereinbarung
ANSPRECHPARTNERIN
Yella Lennartz
lennartz@ikj-online.de
0201 560536-83

EVAS-Daten
lesen, nutzen, aufbereiten

Mit EVAS setzen Sie ein Steuerungsinstrument ein, das Ihnen für Ihre strategischen Entscheidungen zentrale Kennzahlen liefert. Das vergleichende Lesen der eigenen EVAS-Daten mit z. B. der Gesamtstichprobe bietet hierfür eine Fülle an Impulsen und Erkenntnissen.

In dieser Fortbildung, empfohlen ab dem 2. EVAS-Jahr, führen wir Sie Schritt für Schritt durch den „Daten-Dschungel“: Wir machen Sie vertraut mit den verschiedenen Auswertungsmöglichkeiten sowie mit dem Lesen statistischer Kennzahlen, der EVAS-Diagramme und -Indices.
Des Weiteren erhalten Sie Einblicke in das zielgruppenspezifische Aufbereiten der Daten und Gelingensaspekte einer wirkungsstarken Platzierung Ihrer EVAS-Daten nach innen und nach außen.

Inhalte
- Hinweise zum Lesen der Daten/Diagramme/Indices
- Daten-Export und -Aufbereitung
- Techniken und Anregungen zur Platzierung der Daten nach innen und außen

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
4 ½ Stunden
HONORAR
digital: 790 €
in Präsenz: 990 €
TEILNEHMER:INNEN
nach Vereinbarung
ANSPRECHPARTNERIN
Yella Lennartz
lennartz@ikj-online.de
0201 560536-83

EVAS & WirkMit!
Ein starkes Powerpaket

Durch die Kombination beider Angebote entstehen für EVAS-Einrichtungen starke Synergien: Über die Anwendung von *WirkMit!* erweitern Sie einerseits Ihren Methodenkoffer für starke Beteiligungsprozesse. Und da über *WirkMit!* alle in EVAS enthaltenen Perspektiven auf die Capabilities von Fokuspersonen evaluierbar sind, können andererseits die über *WirkMit!* ermittelten Einschätzungen einfach in EVAS 5.0 übertragen und damit ein noch effizienteres Vorgehen für die EVAS-Datenerhebung etabliert werden.

Die Inhalte der Fortbildungsreihe *WirkMit!* dienen der fachlich-methodischen Unterstützung der einrichtungsinternen Implementierung von *WirkMit!* sowie der Erweiterung des Methodenkoffers der Teilnehmer:innen für starke Gespräche und Teilhabeprozesse. Die Module der Fortbildungsreihe bauen strukturell und inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln bzw. unabhängig voneinander gebucht werden. Die Module 1 bis 4 richten sich an Fachkräfte freier Träger der Hilfen zur Erziehung und sind ausgerichtet auf die einrichtungsinterne Praxis. In den Modulen 5 und 6 setzt sich der Kreis der Teilnehmer:innen zusammen aus Kolleg:innen der freien sowie der öffentlichen Jugendhilfe. Im Mittelpunkt steht hier der gemeinsame Qualitätsdialog mit Blick auf die Potenziale von *WirkMit!* zur Stärkung von Teilhabeprozessen und Hilfeplangesprächen.

Modul 1
Kick-off – Für einen guten WirkMit!-Start

In der Kick-off-Veranstaltung werden die Grundlagen für einen fundierten, wirkungsstarken Einsatz von *WirkMit!* gelegt und die Teilnehmer:innen für die Chancen und Gelingensaspekte in der Anwendung sensibilisiert.

Inhalte
- Einordnung von *WirkMit!* in den Capability Approach
- Auseinandersetzung mit den Chancen, Anwendungsmöglichkeiten und Stolpersteinen
- Übungen in Kleingruppen
- Verbindungen zu EVAS
- Stärkung des einrichtungsinternen Implementierungsprozesses

FORMAT
in Präsenz
UMFANG
4 ½ Stunden
HONORAR
790 €
TEILNEHMER:INNEN
bis zu 20 Personen
ANSPRECHPARTNERIN
Nadine Schildt
schildt@ikj-online.de
0201 560536-0

Modul 2
WirkMit! in der Praxis (Teil 1)

In diesem Modul geht es um die Verbindung von *WirkMit!* mit den realen Praxis- bzw. Gesprächssituationen der Teilnehmer:innen. Ausgangspunkt der Veranstaltung ist die Beteiligungskultur sowie die aktuelle (*WirkMit!*-)Praxis in der Einrichtung.

Inhalte
- Auseinandersetzung mit dem Spektrum möglicher Anwendungssituationen von *WirkMit!*
- Sensibilisierung für die Details, Chancen und Risiken von *WirkMit!* in konkreten Praxis- bzw. Gesprächssituationen (Übungen in Kleingruppen)
- Auseinandersetzung mit der eigenen (Beteiligungs-)Haltung
- Übertragung in den beruflichen Alltag und Identifizierung persönlicher Entwicklungsaufgaben

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
7 Stunden
HONORAR
1.190 €
TEILNEHMER:INNEN
bis zu 20 Personen
ANSPRECHPARTNERIN
Nadine Schildt
schildt@ikj-online.de
0201 560536-0

Modul 3
WirkMit! in der Praxis (Teil 2)

In dieser Veranstaltung stehen die bisherigen *WirkMit!*-Erfahrungen sowie die Anliegen und Fragestellungen der Teilnehmer:innen im Zentrum. Zu deren Bearbeitung kommt das geballte (Erfahrungs-)Wissen der Teilnehmer:innen und eine Mischung verschiedener Ansätze und Methoden zum Einsatz.

Inhalte
- Rahmung der Anliegen-Arbeit und Festlegung der heutigen (Kleingruppen-)Themen und der Vorgehensweise
- Ggf. Durchführung von begleiteten Kleingruppen-Phasen unter Verwendung einer Vielzahl an Methoden
- Reflexion der Anliegen sowie der (Kleingruppen-)Erkenntnisse
- Reflexion der angewendeten Methoden à Auffrischung/Erweiterung des Methodenkoffers aller Teilnehmer:innen

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
7 Stunden
HONORAR
1.190 €
TEILNEHMER:INNEN
bis zu 20 Personen
ANSPRECHPARTNERIN
Nadine Schildt
schildt@ikj-online.de
0201 560536-0

Modul 4
Grundlagen guter Gesprächsführung

Die Teilnehmer:innen erhalten eine Auffrischung zu bekannten Ansätzen und bewährten Methoden einer gelingenden, partizipativen, empowernden Gesprächsführung.

Inhalte
- Klient:innen-Typologie nach Steve de Shazer; klient:innenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers; Auftragsklärung; systemische Fragen
- Transfer der oben genannten Ansätze und Inhalte auf *WirkMit!*
- Übungen in Kleingruppen
- Optional für EVAS-Einrichtungen: Synergien zwischen *WirkMit!* und den in der Einrichtung zutreffenden Capability-Items
- Stärkung der Handlungskompetenz durch eine Auffrischung/Erweiterung des Methodenrepertoires der Teilnehmer:innen
- Übertragung in den beruflichen Alltag und Identifizierung persönlicher Entwicklungsaufgaben

FORMAT
digital/in Präsenz
UMFANG
2-tägig (2 x 7 Stunden)
HONORAR
2.390 €
TEILNEHMER:INNEN
bis zu 20 Personen
ANSPRECHPARTNERIN
Nadine Schildt
schildt@ikj-online.de
0201 560536-0

Modul 5
WirkMit! im Hilfeplan-gespräch (Kick-off)

Der Teilnehmer:innenkreis setzt sich zusammen aus Kolleg:innen der freien und der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. In der Veranstaltung richten sie ihren Blick gemeinsam auf die Potenziale von *WirkMit!* zur Stärkung von Hilfeplangesprächen. Ausgangslage der Veranstaltung sind die bisher gelebte Praxis und die gemeinsamen Zielvorstellungen, die wir im Vorfeld des Termins mit Ihnen abstimmen.
Analog zu „Modul 1 Kick-off“ geht es hier um ein gemeinsames Kennenlernen von *WirkMit!* und um einen ersten Ideenaustausch über das Einbinden von *WirkMit!* zur Stärkung der Teilhabe der Beteiligten vor bzw. in Hilfeplangesprächen.

FORMAT
in Präsenz
UMFANG
4 ½ Stunden
HONORAR
790 €
TEILNEHMER:INNEN
bis zu 20 Personen
ANSPRECHPARTNERIN
Nadine Schildt
schildt@ikj-online.de
0201 560536-0

Modul 6
Qualitätsdialog ‚Starke Hilfeplangespräche‘

In Modul 5 haben die Kolleg:innen der freien und öffentlichen Jugendhilfe *WirkMit!* kennengelernt und eine erste Rahmung in den Blick genommen. Anknüpfend daran unterstützt diese Veranstaltung den nächsten Schritt des gemeinsamen Implementierungsprozesses: Analog zu Modul 3 erproben die Teilnehmer:innen im ersten Teil der Veranstaltung in gemischten Settings und Rollenspielen verschiedene HPG-Szenarien. In der Durchführung, Beobachtung und Auswertung der Kleingruppen-Übungen werden Gelingensfaktoren sichtbar – in Bezug auf *WirkMit!* im engeren Sinn (als Methode zur Stärkung von HPG) sowie in Bezug auf Struktur- und Prozessmerkmale gelingender Hilfeplangespräche im weiteren Sinn (z. B. Rollenklarheit, partizipative Haltung). Diese Aspekte fließen in den zweiten Schwerpunkt der Veranstaltung ein: in einen moderierten Austausch über Prozessoptimierung und Vereinbarungen zum gemeinsamen weiteren Vorgehen.

FORMAT
in Präsenz
UMFANG
7 Stunden
HONORAR
1.190 €
TEILNEHMER:INNEN
bis zu 20 Personen
ANSPRECHPARTNERIN
Nadine Schildt
schildt@ikj-online.de
0201 560536-0

Leistungen & Hinweise

Für alle oben beschriebenen EVAS- und *WirkMit!*-Veranstaltungen gilt:

- Ausgangslagen und Zielsetzungen unterscheiden sich, weshalb wir die konkreten Inhalte und den Ablauf der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungsreihe vor dem Hintergrund Ihrer Anliegen und Ziele gemeinsam mit Ihnen schärfen.

- Im Honorar enthalten sind die inhaltlich-konzeptionelle Vorbereitungsphase, die Durchführung sowie die Nachbereitung bzw. Dokumentation der Veranstaltungen. Hinzu kommen Mehrwertsteuer und ggf. anfallende Reisekosten.

- Die Veranstaltungen sind auf eine Personenzahl von 20 Teilnehmer:innen konzipiert. Auf Wunsch kann der Teilnehmer:innenkreis erhöht werden.

- Auf Wunsch kann die Umsetzung im Tandem, also gemeinsam mit Kooperationspartner:innen erfolgen – beispielsweise mit einem anderen freien Träger und/oder mit einem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

- Wenn Modifizierungen für Sie interessant sind, wie bspw. die Erhöhung der Anzahl der Teilnehmer:innen, sprechen Sie uns bitte an. Evtl. haben solche Anpassungen Einfluss auf den Aufwand bzw. auf die Höhe des Honorars. Wir denken das gerne gemeinsam mit Ihnen durch.

Zum Format ‚digital' bzw. ‚Präsenz': Einige Veranstaltungen werden ausschließlich in Präsenz angeboten, da das gemeinsame Erleben vor Ort zentral ist für das Erreichen der Lern- bzw. Veranstaltungsziele. Alle anderen können auf Wunsch auch im Format ‚digital' gebucht werden. Zu Detailfragen (z. B. Sind die technischen Voraussetzungen gegeben? Hat das Format ‚digital' Auswirkungen auf den Lernerfolg/die Zielerreichung?) können Sie uns gerne ansprechen.

Weitere Angebote der IKJ-Akademie

Zertifikatskurse

- Inklusiver modularer InsoFa-Zertifikatskurs Qualifikation zur Insoweit erfahrenen Fachkraft im Sinne des SGB VIII und KKG

E-Learning-Kurse

- Basisqualifizierung Stationäre Kinder- und Jugendhilfe
- Mind the Gap – Kinderschutz in herausfordernden Zeiten
- Betriebserlaubnis und Vertragsrecht
- Kinderschutz bei elterlicher psychischer Erkrankung/Suchterkrankung

Weitere Angebote

- Traumapädagogik / Traumasensible Soziale Arbeit
- proQteam – Empowerment für Teams, die mehr wollen
- Autismus-Spektrum im Überblick: Grundlagen der Diagnose, pädagogischen Begleitung und Förderung

IKJ
INSTITUT FÜR KINDER- UND JUGENDHILFE

IKJ – Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Altendorfer Str. 237
45143 Essen
www.ikj-online.de

Tel.: 0201 560536-0
Mail: info@ikj-akademie.de
Web: www.ikj-akademie.de